

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Theoretische und soziologische Betrachtungen zur Herrschaft ..	21
1.1 Herrschaft und Legitimation	21
1.1.1 Max Webers Herrschaftskonzept.....	22
1.1.2 Patrimonialismus und Neopatrimonialismus	29
1.2 Tribalismus als sozialer Rahmen von Herrschaftssystemen.....	35
1.2.1 Ibn Ḥaldūns ‘aṣabiya-Konzept	36
1.2.2 Der Stamm als gedachte Gemeinschaft	40
1.2.3 Die Nation als neue gedachte Gemeinschaft	49
1.3 Kennzeichen einer traditionell legitimierten, neopatrimonialen Herrschaft.....	58
2. Grundzüge der hāšimitischen Herrschaft	63
2.1 Traditionelle Legitimation und Herrschaftsgeschichte	63
2.1.1 Die Familienchronik der Hāšimiten als Quelle der Herrschaftslegitimation	63
2.1.2 Die tribal-traditionellen Wurzeln der hāšimitischen Herrschaft	66
2.1.3 Die islamisch-charismatische Legitimation der hāšimitischen Herrschaft	73
2.1.4 Die arabische Revolte von 1916 als Gründungsakt der jordanischen Nation	82
2.2 Traditionelle und patrimoniale Strukturen der hāšimitischen Herrschaft.....	97
2.2.1 Die Stellung des Königs in der jordanischen Verfassung	98
2.2.2 Tribalismus als Teil der hāšimitischen Herrschaft	103
2.2.3 Machtkonsolidierung und Herrschaftsstil von König ‘Abdallāh II.....	113
2.3 Der hāšimitische Herrschaftsanspruch (Fazit).....	129

3. Die Okkupation des Irak und die direkten Folgen für Jordanien	133
3.1 Rückblick: Die jordanisch-irakischen Beziehungen unter König Ḥusain.....	134
3.1.1 Die jordanisch-irakischen Beziehungen bis zum Golfkrieg 1990/91	134
3.1.2 Der Golfkrieg 1990/91 und seine Folgen	140
3.1.3 Von Bagdad nach Washington – Ḥusains politische Kehrtwende.....	150
3.2 Der 3. Golfkrieg und sein Widerhall im Hāšimitischen Königreich.....	156
3.2.1 Die Vorkriegsphase	157
3.2.2 Jordanische Befürchtungen und Proteste gegen den Krieg	163
3.2.3 Die Invasion der USA und ihrer Verbündeten in den Irak und Ammans Bemühen um Ruhe und Ordnung	166
3.2.4 Jordaniens Beitrag zur US-geführten Invasion.....	171
3.2.5 Die Parlamentswahlen 2003 – Rückkehr zur Normalität	176
3.3 Das hāšimitische Herrschaftssystem und der „neue“ Irak	182
3.3.1 Die irakische Nachkriegsordnung	182
3.3.2 Der Beginn einer neuen Nachbarschaft.....	186
3.3.3 Die Hilla-Krise.....	191
3.3.4 Der Prozess gegen Ṣaddām Ḥusain	194
3.3.5 Der irakische Wiederaufbau und das jordanische Wirtschaftswachstum.....	198
3.3.6 Ölkrise und generelle Preissteigerungen.....	206
3.4 Das hāšimitische Herrschaftssystem und der Irak (Fazit)	209
4. Die Bedrohung des hāšimitischen Herrschaftssystems durch Islamismus und islamistischen Terrorismus	215
4.1 Die ideologische Bedrohung durch die <i>salafīya</i>	216
4.1.1 Die „klassische“ <i>salafīya</i>	217
4.1.2 Die „moderne“ <i>salafīya</i> und der hāšimitische Herrschaftsanspruch	222
4.1.3 Von der „modernen“ <i>salafīya</i> zur militanten Ideologie....	228

4.2 Islamistische Strömungen in Jordanien.....	238
4.2.1 Die islamistische Opposition und der „wahre Islam“ der Hāšimiten.....	238
4.2.2 Die Radikalisierung der jordanischen <i>salafīya</i>	255
4.3 Jordaniens Kampf gegen den Terrorismus	263
4.3.1 Jordanien unter islamistischem Terrorismus	263
4.3.2 Jordaniens 9. November 2005	275
4.4 Fazit	285
5. Die jordanische Flüchtlingspolitik und das Werben um internationale Finanzhilfen	289
5.1 Jordaniens halboffene Grenzen	290
5.1.1 Die ersten Flüchtlinge	290
5.1.2 „Palästinensische Flüchtlinge“ und die jordanische Nationalität.....	299
5.2 Ammans Immigrationspolitik zwischen Offenheit und Abwehr.....	305
5.2.1 Der rechtliche Status.....	305
5.2.2 Die Lebenswelt der irakischen Flüchtlinge in Jordanien.....	317
5.3 Die irakische „Flüchtlingskrise“ in Zahlen	329
5.3.1 Die Zahlen der Regierung	330
5.3.2 Die Zahlen des UNHCR.....	337
5.4 Die „Belastung“ durch die irakische Flüchtlingskrise.....	342
5.4.1 Der gefühlte Druck auf Jordanien.....	342
5.4.2 Die „offiziellen“ Belastungen	347
5.4.3 Kostenrechnungen	351
5.5 Fazit	366
6. Schlussbetrachtung.....	370
Akronyme	376
Transliteration	378
Literaturverzeichnis	379
Namensregister	404